



Phila-Post

Vereinszeitung des
BSV Kevelaer

www.briefmarken-kevelaer.de

Nr. 50 – 24. Mai 2018



Liebe Sammlerfreunde,

nach der Briefmarkenschau beim Grenzlandtag und der noch bevorstehenden Rheintour mit (Ehe-)Partnern nach Nimwegen möchten wir Euch/Ihnen heute zwei weitere besondere Veranstaltungen zum 60-jährigen Vereinsjubiläum ankündigen.



Zum Tauschabend am 14. November 2018 kann jeder seine Brief- und Markenalben ausnahmsweise mal zu Hause lassen, denn wir möchten Euch/Sie an diesem Tag um 19:00 Uhr zu einem Jubiläumssessen im Vereinslokal einladen.

Damit Frau Grootens, unsere Vereinswirtin, planen kann, erbitten wir Eure/Ihre verbindliche Anmeldung bis zum Tauschabend am 10. Oktober 2018 telefonisch, per E-Mail

oder persönlich bei einem unserer monatlichen Vereinstauschtreffen. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Vereinsmitglieder an diesem kulinarischen Tauschabend teilnehmen würden.

Noch nicht fest steht der Termin für eine Besichtigung des Briefzentrums 46/47 Duisburg, die für den Herbst geplant ist, wohl aber der Ablauf. Die Führung beginnt um 17:30 Uhr und dauert ca. 90 Minuten. Da die Teilnehmerzahl auf 15 Personen beschränkt ist, sollten Interessenten mit der Anmeldung nicht zu lange warten. Denn wer zuerst kommt, ... Anmeldungen bitte umgehend telefonisch oder per E-Mail an Helmut Schraets. Gegebenenfalls muss eine Warteliste erstellt werden.

Der Vorstand

Vereinsnachrichten

www.briefmarken-kevelaer.de



Höhepunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung Ende Februar war die Ehrung langjähriger und verdienter Vereinsmitglieder durch den 1. Vorsitzenden **Jürgen Bröker**: **Walter Hundt** (3. v. li.) und **Günter Krüger** (li.) wurden für 50-jährige, **Helmut Leurs** (2. v. li.) für 40-jährige Vereinstreue mit Jubiläumsurkunde und Ehrennadel geehrt.

Zwei weitere Jubilare, **Heinz Bons** (50 J.), und **Winfried Kühnberg** (25 J.), die verhindert waren, erhielten ihre Auszeichnungen nachträglich.



Durch einstimmigen Vorstandsbeschluss wurde Sfr. Josef M. aus Wemb wegen Verstoßes gegen § 6.1.2 der Vereinssatzung aus dem BSV Kevelaer ausgeschlossen. Damit hat der Verein jetzt noch 42 Mitglieder (40 in der Erwachsenen- und 2 in der Jugendgruppe).

Ob Ausstellung oder Anmeldung zur Schiffstour. Einige Mitglieder tun sich sehr schwer damit, ein vorbereitetes Formular auszufüllen und abzugeben bzw. per Post oder E-Mail zuzusenden. An 70 Cent Porto wird es doch wohl nicht scheitern, oder? Trotz lockerer Handhabung der Formalitäten sollte eine solche Anmeldung schon eine gewisse Verbindlichkeit haben. Die aber ist nicht gewährleistet, wenn ein anderes Vereinsmitglied mit der mündlichen Anmeldung beauftragt wird – „Sag bitte Bescheid, dass wir auch mitfahren“.



Herzlichen Glückwunsch – Hartelijk gefeliciteerd – Congratulation

Seit der letzten Ausgabe der Phila-Post gab es wieder mehrere besondere Geburtstage:

- 80 Jahre** **Dietmar Kokon**
 Ludwig Reinders
- 60 Jahre** **Michael Bergmann**
 Josef Peters
- 50 Jahre** **Holger Pastoors**



Wir wünschen unseren Geburtstagskindern alles Gute und vor allem Gesundheit. Unser heutiger Gruß gilt auch wieder unseren kranken Mitgliedern, denen wir von Herzen wünschen, dass sie bald wieder gesund werden.

Am Gründonnerstag beim Aufbau für den 48. Grenzland-Tauschtag wurde wieder deutlich, dass – von wenigen Ausnahmen abgesehen – ältere Vereinsmitglieder die Hauptlast tragen. Von den neun Mitgliedern, die beim Rahmenaufbau anwesend waren, sind oder werden drei in diesem Jahr 80, einer 77 und zwei 75 Jahre alt. Entsprechend mühsam gingen die Arbeiten voran, obwohl nur 20 Doppelrahmen aufzubauen waren. Schon jetzt kann man an den Fingern einer Hand abzählen, wann wir an unsere Grenzen stoßen, wenn sich nicht bald mehr jüngere Vereinsmitglieder am Aufbau beteiligen – möglicherweise auch an einem anderen Wochentag. Wir sollten uns im Klaren darüber sein, dass unser Grenzlandtauschtag nach wie vor **das** philatelistische Highlight der Region, aber mittlerweile unsere einzige Einnahmequelle ist, seit nach der letzten Beitragserhöhung durch den Verband der Mitgliedsbeitrag fast vollständig an den BDPH und den Landesverband abgeführt werden muss. Von daher gesehen wäre es schon sehr wünschenswert, wenn in Zukunft mehr als nur drei oder vier unserer ca. 20 „jüngeren“ Mitglieder – womit die unter 65-jährigen gemeint sind – zum Auf- und/oder Abbau ins Bühnenhaus kommen würden.



Gerade mal 10 von 42 Mitgliedern stellten für unsere Ausstellung beim 48. Grenzlandtauschtag Exponate zur Verfügung – ein ziemlich schwaches Bild, wie ich meine. Eine Bitte habe ich allerdings für die Zukunft. Termine werden immer mit Bedacht festgelegt. Ihre Einhaltung hilft, Verdruss und Enttäuschungen zu vermeiden. Eine deutlich verspätete Anmeldung zur Ausstellung konnte diesmal leider nicht mehr angenommen werden, weil alle nach der Anmeldung noch erforderlichen Vorarbeiten inzwischen erledigt, der Rahmenplan erstellt und die 250 Stimmzettel gestaltet, ausgedruckt und zugeschnitten waren. Für das Mitglied tat mir die Absage leid. Aber der Anmeldeschluss war seit langem bekannt.

Beim Einlegen der Sammlungen am Gründonnerstag fiel auf, dass die meisten Sammlerfreunde Blattschutzhüllen aus dem Supermarkt verwenden. Mal abgesehen davon, dass diese den Blättern im Rahmen nicht die notwendige Stabilität verleihen, sodass zusätzliche Klammern benötigt werden und der Aufbau deutlich länger dauert, sind solche Hüllen nicht weichmacherfrei und fügen Marken und Belegen mittelfristig Schaden zu. Die Fa. Lindner bietet z.B. preiswerte Hüllen aus weichmacherfreier Polypropylen-Folie an, 100 St. für 22,50 € (Listenpreis). So viel sollten uns unsere Schätze eigentlich wert sein.



Für die Fahrt nach Nimwegen liegen 30 Anmeldungen vor. Weitere Einzelheiten, Anfahrtsstrecke und Parkmöglichkeiten finden Sie in der nächsten Phila-Post, die Ende August 2018 erscheint.



Unser Vereinshändler Hans-Joachim Hülsen hat sein Ladengeschäft in Sonsbeck zwar mittlerweile aufgegeben, will jedoch weiterhin aktiv bleiben. Bestellungen von Zubehör und Nachträgen nimmt er auch Zukunft unter der Tel.-Nr. 0162-4625351 gerne entgegen.

Ergebnis der Briefmarkenschau „Sammeln macht Spaß“

1)	Dr. Joh. Horlemann	Preußen am Niederrhein	24 P.
2)	Gert Schumacher	Historische Glückwunschkarten	20 P.
	Gert Schumacher	Mein Schatz fährt mit der Bahn – Karten	20 P.
4)	Dr. Joh. Horlemann	Kevelaerer Postgeschichte	18 P.
5)	Helmut Schraets	Flugverbindungen von D in alle Welt – Erstflüge	13 P.
6)	Fred Hoever	Harte Schale, weicher Kern – Die Schildkröte	12 P.
7)	Wilhelm Gaß	FAO – Food and Agriculture Organization	11 P.
	Ludwig Reijnders	Orgeln – Die Königin der Musikinstrumente	11 P.
9)	Fred Hoever	Kevelaer alte Ansichtskarten – Straßen, Wege..	10 P.
	Helmut Schraets	Weihnachtskrippen auf Ansichtskarten	10 P.
	Helmut Schraets	Der Stern von Bethlehem	10 P.
	Gert Schumacher	Dampflokomotiven in Deutschland – Karten	10 P.
	Mini-S. der Jugendgr.	Stempel und Postkarten werben für Geldern / Portostufenvielfalt im wiedervereinigten Dtl.	10 P.
14)	Jürgen Bröker	Phil. Streifzug durch das Britische Empire	9 P.

Das komplette Ergebnis ist beim Tauschabend bzw. per E-Mail erhältlich. Die drei erfolgreichsten Aussteller erhielten Einkaufsgutscheine über 50, 30 und 20 €.

Unter den Besuchern, die sich an der Abstimmung beteiligten, wurden ebenfalls drei Preise ausgelost: ein Schöner-Tag-Ticket der Deutschen Bahn gewann Sfr. Karl Gladitz aus MG, die Einkaufsgutscheine im Wert von 30 und 20 € die Sfr. Franz Ksionzek aus Kevelaer und Willi Kamphausen aus MG. Den drei Gewinnern gratulieren wir sehr herzlich. Alle Preise wurden inzwischen den Gewinnern überreicht bzw. per Post zugeschickt.

Der Vorstand dankt allen Teilnehmern an der Briefmarkenschau für ihren Einsatz. Der besondere Dank gilt allen Ausstellern, von denen etliche mit viel Fleiß und Arbeit Ihre Exponate eigens für diese Ausstellung neu gestaltet bzw. hergerichtet haben.



Das Fazit des Chronisten ist etwas weniger erfreulich. Denn das Ergebnis der Briefmarkenschau ist im Grunde unbefriedigend. Von ca. 180 verteilten Stimmzetteln kamen nur 50 zurück. Zwei waren sogar ungültig. Es fällt auf, dass bei der Abstimmung Exponate im ersten Drittel landeten, die nicht ein Wort Text enthielten und den Betrachter manchmal ziemlich ratlos zurückließen, während andere inhaltlich und optisch sehr ansprechende Exponate mit Erläuterungen und Hintergrundinfos unter „ferner liefern“ landeten. Nimmt man die Stimmzettel genauer unter die Lupe, wer für wen oder was gestimmt hat, kommt man leider zu der Erkenntnis, dass etliche „Juroren“ nicht Exponate, sondern die zugehörigen Personen gewählt haben.

Wenn es sich dabei um Familienmitglieder ohne philatelistische Kenntnisse handelt, ist das noch nachvollziehbar. Ein Philatelist hingegen stellt sich m.E. aber ein Armutzeugnis aus, wenn für ihn der Aussteller das wichtigste Kriterium für seine Wahl ist. Unter diesen Umständen macht eine Briefmarkenschau mit Publikumsbewertung keinen Sinn. Denn dann würde es eigentlich schon reichen, wenn bei zukünftigen Ausstellungen nur noch Exponattitel und Fotos der Aussteller gezeigt würden, was uns eine Menge Arbeit sowie die 200,- € Ausgaben für Rahmenmiete und -transport ersparen würde.



Auch mit 83 Jahren ist Josef Bolten aus Viersen immer noch ein treuer Besucher unseres Grenzlandtauschtags.



Der Verlosungsstand beim 48. GTT war ständig belagert. Das Tombolateam wurde bei seiner Arbeit tatkräftig von Frau Schumacher, der Ehefrau unseres GF, unterstützt. Erfreulicherweise konnten erstmals seit Jahren wieder alle 600 Lostütchen verkauft werden.

Leider hatte sich im Bühnenhaus auch mindestens ein Langfinger unter die ca. 300 Besucher gemischt. SF Sven Janßen wurden mehrere Jahrgänge Liechtenstein **, einem niederländischen Händler ein Lagerbuch mit besseren Werten Schweiz entwendet.

Herausgeber: Briefmarkensammler-Verein Kevelaer e.V.
Redaktion: Helmut Schraets, 47608 Geldern
Internet: www.briefmarken-kevelaer.de

Die Phila-Post erscheint am 1.3., 1.6., 1.9. und 1.12. eines Jahres.

Meilensteine einer erfolgreichen Vereinsgeschichte

Die ausführliche Chronik des BSV Kevelaer mit vielen Fotos kann auf unserer Homepage eingesehen werden. Hier zum Vereinsjubiläum nochmals die wichtigsten Zahlen und Fakten:

1958: Der 1.04.1958 ist das offizielle Gründungsdatum. Erster Vorsitzender ist Harry Iding, Tauschlokal das Hotel „Zum weißen Kreuz“. Einige der Protagonisten sind Heinz Girmes, Fritz Kühnen, Theo Laakmann und Werner Looschelders.



1968: Auf Initiative des neuen 1. Vorsitzenden Heinz Girmes wird eine Jugendgruppe gegründet, deren erster Leiter Alfred Boetselaers ist.

1972: Nach dem 1. Grenzlandtauschtag 1971 wagt sich der junge Verein an die Ausrichtung der bilateralen deutsch-niederländischen Jugendausstellung JU´PHILA 1972.

1974: Nach der Verabschiedung einer neuen Satzung erfolgt der Eintrag des BSV Kevelaer ins Vereinsregister beim Amtsgericht Geldern.

1983: Zum 25-jährigen Vereinsjubiläum findet beim Grenzlandtauschtag eine Briefmarkenschau mit Publikumsbewertung statt. Beim Postamt Kevelaer wird ein veranstaltungsbezogener Sonderstempel verwendet.

1993: Zu ihrem 25-jährigen Jubiläum richtet die Jugendgruppe die Jugendbriefmarkenausstellung KEVELAER 1993 mit Landesring-Miniwettbewerb NRW aus.

1998: KEVELAER 1998 heißt die Rang-3-Briefmarkenausstellung zum 40-jährigen Vereinsbestehen. Es folgen 2003, 2008 und 2013 drei weitere Ausstellungen, die dem Verein viel Lob und Anerkennung einbringen und ihn über die Landesgrenzen hinaus bekannt machen. Bei allen Ausstellungen gibt es einen Sonderstempel, mit dem jeweils ein in Kevelaer vertretenes Handwerk von überregionaler Bedeutung (Glaskunst, Orgelbau und Krippenbau) gewürdigt wird.

2005: Zum wiederholten Male übergibt die Jugendgruppe einen Teilerlös der Tombola beim GTT an eine Einrichtung oder Aktion zugunsten kranker und benachteiligter Kinder, in diesem Jahr an die Frühförderstelle in Kevelaer.

2007: Im März erscheint die erste Ausgabe der Vereinszeitung „Phila-Post“, bei deren aktueller Ausgabe es sich um die Nr. 50 handelt, ein weiterer Grund zum Feiern.

2008: Zum 50-jährigen Jubiläum richtet der Verein anlässlich der Ausstellung KEVELAER 2008 den 59. Landesverbandstag der Philatelisten in NRW aus.

Die BF Düsseldorf verleihen ihren alle zwei Jahre vergebenen Jugendförderpreis an unsere Jugendgruppe für das in Gemeinschaftsarbeit erstellte Exponat „Ein Kind geboren zu Bethlehem – Die Weihnachtsgeschichte in Bibel, Kunst und Brauchtum“.

2013: Ein Höhepunkt der KEVELAER 2013 ist die Zentralveranstaltung NRW zum Tag der Briefmarke 2013, zu der ein zweiter Sonderstempel zum Einsatz kommt.

2018: Der Verein teilt das Los vieler Briefmarkenvereine. Die Mitgliederzahl ist rückläufig, weil keine jungen Sammler mehr nachrücken. Das ist einer der Gründe für die Absage der ursprünglich geplanten Jubiläumsausstellung KEVELAER 2018.

Dennoch wird das 60-jährige Vereinsjubiläum gebührend gefeiert: mit einer Briefmarkenschau beim 48. Grenzlandtauschtag, einer Schiffstour mit (Ehe-) Partnern nach Nimwegen, einem kulinarischen Tauschabend und...?